

Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Statistikplattform für den Kombinierten Verkehr (KV-Stat)

Problemstellung

Der Kombinierte Verkehr (KV) gilt als großer Hoffnungsträger für die Verkehrswende. Dazu hat der Güterverkehr bis heute jedoch nur einen unzureichenden Beitrag geleistet. Einer der wichtigsten Aspekte, der die Verkehrswende im Güterverkehr fördern könnte, ist die Verfügbarkeit aktueller und zuverlässiger Statistiken für den KV. Heute werden bereits viele Daten von der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen erhoben, die auch in eigenen Formaten oder Plattformen zur Verfügung gestellt werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Daten gemeinsam zu verarbeiten und sie in konsolidierter Form transparent zu teilen, insbesondere für neue Kunden des KV. Dies ermöglicht die Verkehrsverlagerung und erlaubt auch allen bestehenden KV-Akteuren, strategische Entscheidungen zu treffen und die Erfolgskontrolle ihrer Maßnahmen.

Projektziel

Ziel ist es, einen Lösungsweg für mehr Transparenz bei aktuellen Entwicklungen des KV aufzuzeigen. So sollen Datenlücken identifiziert und geschlossen sowie die Qualität und Aktualität der Daten verbessert werden (können). Dadurch soll einerseits das Risiko von Fehlinvestitionen und das Setzen falscher Anreize und Regularien verringert werden. Andererseits sollte die Verfügbarkeit optimierter Daten eine bessere Erfolgskontrolle der getroffenen Maßnahmen frühzeitig ermöglichen und auch die Verkehrsverlagerung fördern.

Durchführung

Es soll eruiert werden, welche KV-relevanten Daten systematisch von der öffentlichen Hand gesammelt und wie diese gebündelt werden (können). Zusätzlich gilt es, zu bestimmen, welche Daten Unternehmen/Akteure des intermodalen Güterverkehrs zum KV sammeln und wie Anreize zum Teilen dieser „privatwirtschaftlichen Statistiken“ und eine gemeinsame Statistikplattform geschaffen werden können. Neben Desk Research werden relevante Akteure und deren Wissen durch Workshops und Interviews eingebunden. Im Zuge der Studie soll der inhaltliche und technische Weg zu einer intermodalen Statistikplattform auf Machbarkeit überprüft werden; die Basis für die Implementierung.



Verbundkoordinator

Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV), Berlin

- FKZ: 19F1171A

Projektvolumen

189.913,01 €
(Zuwendung: 163.569,67 €)

Projektlaufzeit

01.09.2023 – 28.02.2025

Projektpartner

GeoDok GmbH, Bielefeld

- FKZ: 19F1171B

im Unterauftrag:
Wissensbasierte Planung, Berlin

Ansprechpartnerin

SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.

M.A. Diana Fieberg
Tel.: +49 (0) 30 206 13 76 10
E-Mail: dfieberg@sgkv.de